



◆ Die Geschichtswerkstatt

bedeutet, dass insbesondere die jüngeren Besucher und Seminarteilnehmer mit dem vorhandenen Originalmaterial arbeiten können und Anregungen für die eigene Gruppenarbeit und weitere Spurensuche bekommen. Für Recherchen für z.B. Diplomarbeiten, Dissertationen, Fachartikel und Dokumentations-Sendungen in den Medien dient die Museumsbibliothek mit Zeitschriftensammlung und das Archiv mit Bild-, Film- und Tondokumenten.

◆ Die Wanderausstellung

zur Geschichte der Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbewegung in Deutschland wird von Pfadfinderstämmen verschiedener Bünde häufig ausgeliehen. Das Echo bei den Besuchern ist – laut Gästebuch – hervorragend bei jung und alt. Sie wird ständig verbessert und ergänzt, beschädigte Teile ersetzt. Auch das kostet Geld, denn die Ausleihe an aktive Gruppen ist kostenlos und unser Service zur Förderung des Geschichtsbewusstseins.

◆ Europäische Zusammenarbeit

Wir vertreten Deutschland bei der Zusammenarbeit der Pfadfindermuseen und –archive Europas. Beispiel ist die vom polnischen Pfadfindermuseum in Warschau mit Material aus Österreich (ÖPM) und Deutschland gestaltete europäische Wanderausstellung <Pfadfinderpost>.

◆◆◆ Deine Hilfe: ◆◆◆

Hast Du selbst noch Unterlagen z.B. Bücher, Zeitschriften, Ausweise, Probenbuch, Fotos, Chronik oder pfadfinderische Exponate (Kluft, Abzeichen, Fahne, Wimpel, Affe,) aus Deiner Pfadfinderzeit, **schick sie uns**, ggfs. als Leihgabe. Sammle und erwirb **für uns** z.B. bei alten Pfadfindern/ Pfadfinderinnen und bei Lagern und Jubiläumsveranstaltungen solche Gegenstände.

Werbe für die AKTION MUSEUMSKISTE !!!!!

◆◆◆ www.pfadfindermuseum.de ◆◆◆



.Den Bildungsauftrag der PGW erfüllen, zur Jugend gehen: Zeltausstellung im Bundeslager des BdP 2001 Westernhohe

◆◆◆ Deine Hilfe ◆◆◆

Kaufe und verkaufe unsere BAUSTEINE für die MIETE im Pfadfinderzentrum, das hier gezeigte Stoffabzeichen (Aufnäher), 6 x 6 cm, mit der Lilie der PGW e.V. Spende ab 3,00 € pro Stück!



Bestellungen -auch für andere Abzeichen- a.d. Vors.
Alle Einsendungen, Anfragen, Museumskisten an: PFADFINDER- GESCHICHTSWERKSTATT.
 Wikingenstrasse 35; D- 53859 Niederkassel
 FON: 02208 – 36 01; FAX: 02208 – 914871
 E-MAIL: ewel@pfadfindermuseum.de

Home: www.pfadfindermuseum.de
 Vorsitzender: Ernst Werner Ludwig (ewel), Niederk.

Gemeinnützig anerkannt durch Finanzamt Siegburg
Bankverbindung: KONTO Nr. 6770010; BLZ:30160213
 Volksbank Düsseldorf –Neuss e.G
IBAN: DE 66 301602130006770010
BIC : GENO DE D1 DNE



Association for Scouting- History and -Museum in Germany.

- ◆ Museumsaufbau
- ◆ Dokumentation (Archiv)
- ◆ Wanderausstellungen

Zukunft braucht Herkunft!



Hier, im Pfadfinderzentrum <Exploris> in **HEHLER 171; 41366Schwalmtal bei Mönchengladbach** ist das Pfadfindermuseum der PGW mit Archiv und Seminarraum./ Lesesaal

Vergangenheit und Zukunft unter einem Dach !

Besuch des Museums nur nach Terminvereinbarung mit Paul Weiß; Schwalmtal, Mobil:0172—2128088 FON:02163- 45770; paul-schwalmtal@t-online.de

Informieren- Fördern- Mitarbeiten
www.pfadfindermuseum.de oder
www.pfadfinder-geschichtswerkstatt.de

Eingetragen beim Amtsgericht Siegburg Nr. VR 2022
 Gemeinnützig anerkannt durch Finanzamt Siegburg
 : KONTO IBAN DE66 3016 0213 0006 7700 10
 Volksbank Düsseldorf –Neuss e.G.



◆◆◆ Unsere Aufgabe ◆◆◆

Gegenstand unserer Arbeit ist die Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbewegung (Scout and Guide Movement), **größte Erziehungs- und Jugendbewegung der Welt. 39 Millionen Mitglieder in 181 Staaten!** Sie nahm vor 100 Jahren ihren Anfang auf der kleinen Insel Brownsea in der Bucht von Poole, Südengland. Am 1. August 1907 blies hier der britische General Sir Robert Baden-Powell das aus Afrika mitgebrachte Koodoo- Horn, um die 20 Jungen eines Probe- Zeltlagers zu wecken. Die pädagogischen Erkenntnisse und Erfahrungen Baden-Powells, durch das Lager bestätigt und schriftlich niedergelegt, verbreiteten sich über die Welt. Ebenso die geistigen Grundlagen und Werte der Pfadfinder- Erziehung, wie sie in den <Pfadfindergesetzen> und <Pfadfinderversprechen> ihren jugendgemäßen Ausdruck fanden.

Die Pfadfinder waren von Anfang an eine **sichtbare** Bewegung mit der für sie typischen Uniform (Tracht, Kluft).

In ihrer Pädagogik angelegt ist auch die Entwicklung einer Gruppenkultur mit Zeichen und Symbolen, Wimpeln und Fahnen, Gruppennamen und Wappen, Pfadfindernamen (Totems) und Aufnahme-Zeremoniell, Kennzeichen für Reifestufen, Abzeichen für besondere Kenntnisse, Urkunden und Siegel, Lieder und Gedichte, Fahrtenberichte und Chroniken, Werken und künstlerische Gestaltung bis hin zu Fotografie und Film.

Bei uns findet Dein pfadfinderischer Nachlass ein Zuhause und dient der Pfadfinderjugend zur Orientierung. Pflege und Konservierung inbegriffen. Sammle auch bei Freunden für unser Projekt. MUSEUMSKISTE packen!



◆ Das Museum als Lernort

Wir nehmen die Aufgaben eines Pfadfindermuseums wahr.

<Ein Museum enthält KULTURGUT, das durch entsprechende Maßnahmen vor dem Verfall bewahrt wird. Der Begriff „Kulturgut“ ist stets auf ein Museum anwendbar unabhängig davon, mit welcher Art von Gegenständen sich das Museum jeweils befasst.

Die Aufgaben des Museums sind:

1. Das Sammeln. Ohne Sammlung kein Museum! Ohne Sammlung keine Wander-Ausstellungen!
2. Das Erhalten (Konservieren, Materialpflege).
3. Die wissenschaftliche Bearbeitung. Die Inventarisierung. Das Objekt muss richtig angesprochen und beschrieben werden mit Angaben zu Herkunft, ehemaligem Umfeld und Funktion, um es einzuordnen und wieder auffindbar zu machen.
4. Das Ausstellen. Themenbezogene Ausstellungen am Ort und / oder Wanderausstellungen.
5. Bildung und Erziehung durch das Museum. Museum als Lernort ; Geschichtswerkstatt zu bestimmten Fragestellungen; Arbeiten mit dem Material.
(nach Staatslexikon, Herder-Verlag, 7.Aufl.1985)

Diese Arbeiten können nun in unseren Räumen im Pfadfinderzentrum <Exploris> in Schwalmthal- Hehler erfolgen.

Eine sachgerechte Lagerung und Konservierung ist dort ebenso gesichert wie die Nutzung von Magazin und Archiv für wissenschaftliche Arbeiten und für Seminare.

PFADFINDER- GESCHICHTSWERKSTATT e.V.
Gemeinnützig anerkannt durch Finanzamt Siegburg
Bankverbindung: KONTO Nr. 6770010;
BLZ: 301 602 13 Volksbank Düsseldorf –Neuss
IBAN:DE 66 301602130006770010
BIC : GENO DE D1 DNE



Hilfe tut Not! Die Zeit bleibt nicht stehen.

◆ Mitglied werden.

Nur in Höhe regelmäßiger Einnahmen können wir z.B. die Mietpauschale für die Räume bezahlen.

Mindestbeitrag: 30,00 € pro Jahr. oder

◆ **Förderer werden;** Förder- Erklärung anfordern
Vorschlag: Per Dauerauftrag monatlich 5,00 bis 10,00 € überweisen. Das tut in der Regel nicht weh, hilft uns aber.

◆ Korporatives Mitglied

sollten Verbände, Bünde, und Gliederungen der Pfadfinderjugend sowie die Gilden und pfadfinderischen Fördervereine, Stiftungen und öffentliche Körperschaften werden. **Mindestbeitrag** hier: mehr als Einzelmitglied .

Unsere Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!!!!